Antrag auf Genehmigung einer Fällung oder Schädigung von Bäumen nach § 8 Abs. 1 der Baumschutzverordnung der Stadt Dachau



Dieser Antrag ist 2-fach <u>in Papierform</u> bei der Großen Kreisstadt Dachau, Kommunales Baurecht, einzureichen. Alternativ kann der Antrag auch online auf der Homepage der Stadt Dachau gestellt werden.

An die **Große Kreisstadt Dachau** 5.4 Bauordnung, Kommunales Baurecht Konrad-Adenauer-Straße 2-6 85221 Dachau

Antragstellerin / Antragsteller							
Name / Firma							
Straße / Haus Nr.							
PLZ / Ort							
Telefonnummer							
E-Mail							
	ick, auf dem	sich der/die geschützten Baum/Bäume befinden					
Straße / Haus Nr.							
PLZ / Ort							
Flur Nr. /Gemarkung							
Bitte zutreffendes ankreuzen!							
Es wird beantragt:							
☐ die Fällung des Baumes / der Bäume							
die Schädigung des Baumes / der Bäume z.B. durch Rückschnitt, Kappung etc.							
Es handelt sich hierbei um folgenden geschützten Baum / folgende geschützte Bäume:							
☐ Baum / Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 100 cm in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden,							
· ·	mehrstämmiger Baum / Bäume, wenn wenigstens ein Stamm einen Umfang von mindestens 80 cm in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden aufweist,						
um eine Ersatzpflanzu	um eine Ersatzpflanzung, die auf Grund der Baumschutzverordnung gefordert wurde.						

Beg	gründung der beabsichtigten Fä	illung/Schädigung	:					
	☐ Die Nutzbarkeit des vorgenannten Grundstückes oder des Gebäudes wird unzumutbar beeinträchtigt.*							
	Der Baum ist / die Bäume sind überwiegend abgestorben oder krank und seine/ihre Erhaltung ist nur mit unzumutbarem Aufwand möglich.*							
	Fällung / Schädigung ist auf Grund naturschutzfachlich begründeter Maßnahmen erforderlich* (z.B. Entfernung einzelner Bäume zur Vermeidung von Konkurrenz und Fehlwuchs).							
	Überwiegend öffentliche Belang	e erfordern die Maß	Bnahm	e.*				
*Bi	tte näher begründen (zwingend e	erforderlich, ggf. au	ıf geso	ondertem Bl	att):			
Hinweis: Nicht geschützt sind Douglasien, Fichten, Hemlocktannen, Scheinzypressen, Tannen und Thujen. Baumart und Stammumfang								
Si Ba	tte geben Sie die Baumart und de e den Stammumfang in 1 Meter F num/Bäumen geben Sie den Stam m Erdboden an.	Höhe über dem Erdb	oden.	Bei einem 1	mehrstämn	nigen		
Ва	numart	Stammu fang (c		Mehr- stämmig	Fällung	Schädi- gung		
			-					
Für vor tens	atzpflanzungen die geplante Fällung / Schädigur ranging die Ersatzpflanzung. Aus stehenden Berechnungsschema de erechnungsschema für Ersatzpflan	gehend vom Stamn er angegebene Ersat	numfa	ng wird ents	sprechend			
	ammumfang in 1 Meter Höhe	> 100 - 200 cm	> 20	00 - 300 cm	> 30	00 cm		

1 Baum

2 Bäume

3 Bäume

Er satzp flanzung

in Tabelle 2 der Anlage 1 zur Baumschutzverordnung. Bei Ersatzpflanzung von Kleinbäumen der Wuchsklasse III ist die Angabe der Grundstücksfläche, die nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbaut ist, erforderlich (gemäß Anlage 1, Ziffer 3, Baumart): _____ m² Eine Ersatzpflanzung nach § 9 Abs. 2 der Baumschutzverordnung ist möglich: ∐ ia* ☐ nein** l teilweise** *Wenn ja, welche Baumart soll gepflanzt werden: Der genaue Standort der Ersatzpflanzung ist zwingend in einer Lageplanskizze darzustellen. **Wenn nein / teilweise ist eine Ausgleichszahlung erforderlich (siehe Seite 4). **Anlagen** (bitte immer beilegen) ☐ aussagekräftige Fotos des Baumes / der Bäume Lageplanskizze zum genauen Standort des Baumes / der Bäume und der Ersatzpflanzung (oder wie unten eingezeichnet) * ggf. Gutachten (z.B. zur Standsicherheit) *Skizze des Grundstücks mit Standort des / der zu fällenden Baumes / Bäume und der Ersatzpflanzung

Eine Liste mit standortgerechten Baumarten, die sich als Ersatzpflanzungen eignen, finden Sie

Ausgleichszahlungen

Ist die Ersatzpflanzung gemäß Baumschutzverordnung ganz oder teilweise unmöglich, so ist eine Ausgleichszahlung nach Anlage 1 der Baumschutzverordnung zu leisten. Die Ausgleichszahlung beträgt für jeden nicht ersatzgepflanzten Baum pauschal 1.500,00 Euro und ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides zu begleichen.

Liegen Voraussetzungen für die Unmöglichkeit einer Ersatzpflanzung vor?: □ ja*

*Begründung (zwingend erforderlich; ggf. au	uf gesondertem Blatt):
	tzverordnung ersetzt nicht erforderliche Genehmi- echtlichen Vorschriften, die dem Schutz eines Bau- n nach dem Bundesnaturschutzgesetz.
Zäune, Gebüsche und andere Gehölze ir schneiden, auf den Stock zu setzen oder außerhalb dieser Zeit durchzuführen. Nä	SchG) ist es verboten, Bäume, Hecken, lebende n der Zeit von 01. März bis 30. September abzu- zu beseitigen. Genehmigte Maßnahmen sind daher ähere Informationen dazu erteilt Ihnen die zustän- ndratsamt Dachau, Bürgermeister-Zauner-Ring 11
Bitte beachten Sie, dass mit einer Bearbeitungsze	eit von mindestens <u>4 Wochen</u> zu rechnen ist!
_	digkeit der obigen Angaben. Mir ist bekannt, dass in Sinne des § 11 der Baumschutzverordnung darahndet werden können.
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
Ort, Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer/in (wenn abweichend vom Antragsteller/in)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Untere Bauaufsichtsbehörde und das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt der Stadt Dachau.

Die Daten werden erhoben, um das Antragsverfahren auf Fällung / Schädigung eines Baumes durchzuführen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem anzuwendenden Fachgesetz.

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie auch von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin / Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von der Datenschutzbeauftragen / dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Dachau (datenschutzbeauftragter@dachau.de).